Antrag\*) auf Projektförderung durch das ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e. V. (Förderprogramm zivik) aus Mitteln des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland

\*) Bitte einen der drei Schwerpunkte [x]  gem. der Förderkonzepte des Auswärtigen Amts ankreuzen

[ ]  Förderung von Projekten zur Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten der Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung

[ ]  Förderung von Projekten zur Demokratisierungshilfe im Förderbereich Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung

Für die Antragstellung beachten Sie bitte:

* Die Antragstellung ist nur nach vorheriger Abstimmung einer Projektskizze mit ifa/zivik möglich.
* Der Antrag besteht aus drei Dokumenten: Antragsformular, Projektplanung und Finanzierungsplan. Die Angaben zu maximalen Seitenzahlen im Antragsformular sind einzuhalten.
* Um die Wirkung des Projekts feststellen und bewerten zu können, ist es notwendig, sich schon bei der Projektplanung mit der späteren Wirkungsmessung auseinanderzusetzen. Hierfür nutzen Sie bitte das [Manual Monitoring von Wirkungen (movie)](https://www.ifa.de/fileadmin/Content/docs/foerderungen/zivik/ifa_zivik_manual_monitoring_von_wirkungen.pdf) des Förderprogramms zivik.
* Zum vollständigen Antrag gehören die unter Abschnitt 11. dieses Antrags angeführten Unterlagen.
* Vollständige Anträge sind mindestens drei Monate vor Projektbeginn einzureichen.
* Die Einreichung erfolgt zunächst nur per E-Mail an zivik@ifa.de. Sie werden später aufgefordert, die ausgefertigte, durch die unterschriftsberechtigte(n) Person(en) im Original (nicht elektronisch) unterzeichnete, mit Stempel und Ausstellungsdatum versehene Originalversion per Post zuzusenden. Die Zusendung erfolgt dann an nachstehende Anschrift:

ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e.V.

Förderprogramm zivik

Linienstr. 139/140

D-10115 Berlin

|  |
| --- |
| **Projekt** |
| Titel des Projekts |  |
| Land der Projektdurchführungdazu Provinz(en) bzw. Ort(e) |  |
| Projektlaufzeit (von – bis) | **TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ** |
| Beantragte Fördersumme | **00.000,00** | **EUR**  | laut Finanzierungsplan (in der Datei Projektfinanzen) |
| davon für 2024 | **00.000,00** | **EUR**  |
| davon für 2025 | **00.000,00** | **EUR**  |

|  |
| --- |
| **Antragstellende Nichtregierungsorganisation** |
| Antragstellende Organisation  | [ ]  **ist eine Nichtregierungsorganisation** falls nein: Antragstellung nicht möglich (Förderung nur über Auswärtiges Amt) |
| Name der Organisation | **[Vollständiger Name entsprechend dem offiziellen Dokument über die staatliche Registrierung]** |
| Straße |  |
| PLZ Ort |  |
| Land |  |
| Telefon  | **[mit Länder- und Ortsvorwahlen]** |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |
| Website |  |
| Rechtsform / Amtliche Registrierung |  |
| **Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugte(n) Person(en) der antragstellenden Organisation- Person(en), die den Antrag und im Fall einer Förderung den Vertrag unterschreiben**  |
| Name | **[Vollständiger Name]** | **[auszufüllen, wenn zwei Personen ge­meinsam vertretungsberechtigt sind]** |
| Vorname | **[Vollständiger Vorname]** | **[ebenso]** |
| Funktion |  | **[ebenso]** |
| Telefon / Mobiltelefon |  | **[ebenso]** |
| E-Mail |  | **[ebenso]** |
| **Ansprechperson für das Projekt bei der antragstellenden Organisation (Projektkoordination)** |
| Name, Vorname |  |
| Telefon / Mobiltelefon |  |
| E-Mail |  |
| **Ansprechperson für die Projektfinanzen bei der antragstellenden Organisation** |
| Name, Vorname |  |
| Telefon / Mobiltelefon |  |
| E-Mail |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Partnerorganisation 1** | **(Für weitere Partnerorganisationen bitte kopieren und analog ausstellen;löschen, falls nicht zutreffend)** |
| Name | **[Vollständiger offizieller Name]** |
| Straße |  |
| PLZ Ort |  |
| Land |  |
| Telefon  | **[mit Länder- und Ortsvorwahlen]** |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |
| Website |  |
| Rechtsform / Amtliche Registrierung |  |
| **Ansprechperson für das Projekt bei Partnerorganisation 1** |
| Name, Vorname |  |
| Telefon / Mobiltelefon |  |
| E-Mail |  |
| **Ansprechperson für Projektfinanzen bei Partnerorganisation 1** |
| Name, Vorname |  |
| Telefon / Mobiltelefon |  |
| E-Mail |  |

|  |
| --- |
| **1. Projektzusammenfassung** |

|  |
| --- |
| **a) Darstellung des Projektvorhabens**Bitte stellen Sie hier Ihr Projektvorhaben (Kontext (des Konflikts bzw. des Demokratisierungsprozesses), angestrebte Veränderungen, Schlüsselakteur:innen des Projekts und Maßnahmen) zusammenfassend **auf maximal einer Seite** (Schriftgröße 10 pt) dar. |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **b) Kurzbeschreibung zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit**Bitte beschreiben Sie das Projektvorhaben in einem Text **von** **maximal 10 Zeilen** (Schriftgröße 10 pt), der von ifa/zivik und vom Auswärtigen Amt für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden kann.* Soweit möglich, verfassen Sie den Text in Deutsch und Englisch.
* Gehen Sie vor allem auf angestrebte Veränderungen, Schlüsselakteur:innen und zentrale Maßnahmen ein.
* Führen Sie im Text das Land der Projektdurchführung (ggf. Provinz(en), Ort(e) und der vor Ort durchführenden Organisation(en)) an.
* Nennen Sie sonst keine Namen von Organisationen oder Personen.
 |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **2. Kurzbeschreibung der antragstellenden Organisation**Bitte beschreiben Sie Ihre Organisation **auf maximal einer Seite** (Schriftgröße 10 pt).* Tätigkeitsfelder und -orte, Zielgruppen, Struktur, Finanzierung
* Seit wann ist Ihre Organisation im Land der Projektdurchführung engagiert?
* Welche projektrelevanten Qualifikationen haben Ihre Projektmitarbeitenden?
* Wie werden die ordnungsgemäße Verwendung und die Abrechnung der beantragten Förderung gewährleistet (Buchhaltung)?
* Welche Förderungen haben Sie bisher von ifa/zivik und vom Auswärtigen Amt erhalten? Wenn ja: Für welches Projekt (Nr./Gz.?) Mit welchem Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung?
* Welche Erfahrungen haben Sie darüber hinaus mit dem Einsatz und der Abrechnung von Fördermitteln des Bundes / anderer Geberinstitutionen?
 |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **3. Kurzbeschreibung der im vorliegenden Antrag angegebenen Partnerorganisation(en)** Bitte beschreiben Sie Ihre Partnerorganisation(en) **auf maximal einer Seite** (Schriftgröße 10 pt).* Tätigkeitsfelder und -orte, Zielgruppen, Struktur, Finanzierung
* Seit wann besteht die Kooperation zwischen Ihrer und jeder der Partnerorganisationen?
* Welche Rolle übernimmt (übernehmen) die Partnerorganisation(en) bei der Projektumsetzung?
* Welche für das Projekt relevanten Qualifikationen haben die Personen, die von der (den) Partner­organisation(n) mit der Projektumsetzung betraut werden sollen (soweit sie schon bekannt sind)?
 |

[Hier Text eintragen, soweit im vorliegenden Antrag (oben) Partnerorganisationen angegeben wurden; anderenfalls kein Eintrag]

|  |
| --- |
| **4. Ausgangssituation des geplanten *Projekts zur Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten der Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung***Bitte nur ausfüllen – **auf** **maximal 4 Seiten** (Schriftgröße 10 pt) –, soweit Sie eine Projektförderung auf den Gebieten der Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung beantragen (Ihre Auswahl auf Seite 1 oben). Löschen Sie unten die andere Option für Abschnitt 4 (Demokratisierungshilfe).**Beachten Sie** das entsprechende Förderkonzept und **nehmen Sie wo zutreffend konkret Bezug darauf**. |

|  |
| --- |
| **a) Analyse der Krise / des Konflikts** Zeitlicher und geografischer Rahmen, Ursachen, Themen, zentrale Akteur:innen, Dynamik, etc. |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **b) Grundlagen / Quellen der Analyse** Auf welchen Nachweisen und anderweitigen Informationen beruht die Analyse in a)?(bitte Quellen angeben und Links ausschreiben). |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **c) Ansatzpunkte für Veränderungen, die durch das Projekt konkret bearbeitet werden sollen** Ausgehend von der Analyse in a): Wodurch soll das Projekt einen positiven Beitrag leisten? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **d) Beabsichtigte Rolle Ihrer Organisation bzw. der im vorliegenden Antrag angegebenen Partnerorganisation(en) in diesem Krisen-/ Konfliktkontext** |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **e) Bezug zur Arbeit von bzw. erfolgte Abstimmung mit weiteren Organisationen**Welche Bezüge und Anknüpfungspunkte sind vorgesehen (z.B.: Zivilgesellschaft, staatliche Institutionen vor Ort, internationale Organisationen wie VN, AU, ASEAN, OSZE, EU)? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **f) Bezug zu grundlegenden internationalen Mechanismen**Welche Themen werden aufgegriffen, welche Anknüpfungspunkte sind vorgesehen (z.B.: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Resolution 1325 zu Frauen, Frieden, Sicherheit des VN-Sicherheitsrats, Resolution 2250 zu Jugend, Frieden, Sicherheit des VN-Sicherheitsrats, Globale Strategie der EU)?Gibt es darüber hinaus Anknüpfungspunkte zu den wichtigen politischen Strategien des Projektlands? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **g) Anknüpfung an ähnliche oder vorangegangene Maßnahmen**Welche Schlüsse (lessons learned) haben Sie aus ähnlichen Projekten / Vorläuferprojekten gezogen?Schließt das geplante Projekt an ein Projekt an, das von einer anderen Geberinstitution finanziert wurde? Wenn ja, bitte erläutern. |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **4. Ausgangssituation des geplanten *Projekts zur Demokratisierungshilfe*** Bitte nur ausfüllen – **auf** **maximal 4 Seiten** (Schriftgröße 10 pt) –, soweit Sie eine Projektförderung zur Demokratisierungshilfe beantragen (Ihre Auswahl auf Seite 1 oben). Löschen Sie oben die andere Option für Abschnitt 4 (Krisenprävention, Stabilisierung und Friedensförderung).**Beachten Sie** das entsprechende Förderkonzept und **nehmen Sie wo zutreffend konkret Bezug darauf**.. |

|  |
| --- |
| **a) Analyse des Demokratisierungsprozesses**  Zeitlicher und geografischer Rahmen, Ursachen, Themen, zentrale Akteur:innen, Dynamik, etc. |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **b) Grundlagen / Quellen der Analyse** Auf welchen Nachweisen und anderweitigen Informationen beruht die Analyse in a)?(bitte Quellen angeben und Links ausschreiben). |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **c) Ansatzpunkte für Veränderungen, die durch das Projekt konkret bearbeitet werden sollen** Ausgehend von der Analyse in a): Wodurch soll das Projekt einen positiven Beitrag leisten? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **d) Beabsichtigte Rolle Ihrer Organisation bzw. der im vorliegenden Antrag angegebenen Partnerorganisation(en) in diesem Kontext des Demokratisierungsprozesses** |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **e) Bezug zur Arbeit von bzw. erfolgte Abstimmung mit weiteren Organisationen**Welche Bezüge und Anknüpfungspunkte sind vorgesehen (z.B.: Zivilgesellschaft, staatliche Institutionen vor Ort, internationale Organisationen wie VN, AU, ASEAN, OSZE, EU)? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **f) Bezug zu grundlegenden internationalen Mechanismen**Welche Themen werden aufgegriffen, welche Anknüpfungspunkte sind vorgesehen (z.B.: Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, Resolution 1325 zu Frauen, Frieden, Sicherheit des VN-Sicherheitsrats, Resolution 2250 zu Jugend, Frieden, Sicherheit des VN-Sicherheitsrats, Globale Strategie der EU)?Gibt es darüber hinaus Anknüpfungspunkte zu den wichtigen politischen Strategien des Projektlands? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **g) Anknüpfung an ähnliche oder vorangegangene Maßnahmen**Welche Schlüsse (lessons learned) haben Sie aus ähnlichen Projekten / Vorläuferprojekten gezogen?Schließt das geplante Projekt an ein Projekt an, das von einer anderen Geberinstitution finanziert wurde? Wenn ja, bitte erläutern. |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **5. Berücksichtigung von Genderaspekten im Rahmen der Umsetzung der Agenda „Frauen, Frieden und Sicherheit“ (VN-Sicherheitsratsresolution 1325 und Folgeresolutionen)**Bitte nehmen Sie zu allen Fragen **auf insgesamt maximal zwei Seiten** (Schriftgröße 10 pt) Stellung. |

|  |
| --- |
| **a) Spezifische Bedürfnisse**Welche genderspezifischen Bedürfnisse in Bezug auf die Thematik des Projektes sind im Zielgebiet relevant? Welche Gruppen sind wie von strukturellen, genderspezifischen Diskriminierungsformen betroffen? Welche Hürden bestehen für eine gleichberechtigte Teilhabe?Wie greifen die im Rahmen des beantragten Projektes geplanten Maßnahmen die Bedürfnisse von Betroffenen genderspezifischer Diskriminierung auf? Wie können Sie erreichen, dass die geplanten Projektinitiativen gendersensibel gestaltet werden? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **b) Einbindung von Frauen und Mädchen** Bestehen für Ihre Organisation sowie für die lokale(n) Partnerorganisation(en) grundlegende Hindernisse, Frauen und Mädchen zu erreichen? Wenn ja, welche? Wie können Sie diese ggf. überwinden? Wie werden Frauen und Mädchen bei der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen eingebunden?  Soweit die Förderung von Veranstaltungen vorgesehen ist, wie kann ein Frauenanteil der Teilnehmenden von mindestens 30% umgesetzt werden (Mindestvorgabe für Konferenzen, Workshops, Trainings etc. im Vierten Gleichstellungsplan des Auswärtigen Amts)?  Falls dieser Mindestanteil nicht umgesetzt werden kann, welche Gründe gibt es dafür? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **c) Prävention von und Schutz vor sexualisierter Gewalt** Inwieweit sind Frauen und Mädchen bzw. andere gesellschaftliche Gruppen in der Projektregion von sexualisierter Gewalt betroffen? Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Prävention von und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt?  Welche Risiken bestehen, dass das Projekt zu sexualisierter Gewalt beiträgt, und wie wirken Sie diesen entgegen? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **6. Compliance (Maßnahmen zum Schutz vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch sowie zur Verhinderung von Korruption, Terrorfinanzierung und ethischem Fehlverhalten), Sanktionskontrolle** Bitte nehmen Sie zu allen Fragen **auf insgesamt maximal zwei Seiten** (Schriftgröße 10 pt) Stellung. |

|  |
| --- |
| **a) Verbindliche Verhaltensstandards / Code of Conduct** Verfügt Ihre Organisation über verbindliche Verhaltensstandards / einen Code of Conduct?  Beinhalten diese mindestens (einzeln bestätigen bzw. Einschränkungen / Abweichungen erläutern): I) eine Aufstellung nicht erlaubter Handlungen / Verhaltens; II) die Androhung der Sanktionierung von Fehlverhalten; III) Melde-Wege und -Verpflichtung bei (Verdacht auf) Verstöße inkl. Regelungen zum Schutz von Hinweisgeber:innen (Whistleblowern); IV) eine Empfangsbestätigung durch die zu verpflichtenden Mitarbeitenden? |

[Hier Text eintragen; bitte gehen Sie auf **alle** Punkte I)-IV) ein]

|  |
| --- |
| **b) Umsetzung von Verhaltensstandards** Wie stellt Ihre Organisation sicher, dass Verhaltensstandards nicht nur bekannt sind, sondern auch gelebt werden (z.B.: zuständige Person gem. Organisationsplan, Weiterqualifizierung, Berücksichtigung bei Leistungsbewertung, Organisationskultur)? Sind Verhaltensstandards in allgemeinen Vertragsbedingungen mit Partner:innen, Lieferant:innen und sonstigen Auftragnehmenden enthalten und dokumentiert? Verfügt Ihre Organisation über standardisierte Abläufe (Standard Operating Procedures – SOP) für den Umgang mit Meldung zu Verstößen gegen Verhaltensrichtlinien und Unregelmäßigkeiten sowie zur Unterstützung von Betroffenen von sexuellem Fehlverhalten? Wie wird sichergestellt, dass Untersuchungen zeitnah und von qualifiziertem und erfahrenem Personal durchgeführt werden? Werden Beschwerdeführende über die Ergebnisse informiert? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **c) Sanktionsbestimmungen der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)** (siehe <https://www.sanctionsmap.eu/#/main> sowie https://data.europa.eu/data/datasets/consolidated-list-of-persons-groups-and-entities-subject-to-eu-financial-sanctions?locale=en) Soll das von Ihnen geplante Projekt oder einzelne Aktivitäten in einem Staat durchgeführt werden, der Sanktionen der VN oder der EU unterliegt, oder sind Personen oder Entitäten, die in die Mittelverausgabung involviert sind, durch die VN oder EU sanktioniert? Wenn ja, welche?  Wie stellen Sie in der Projektumsetzung sicher, dass die Sanktions­bestimmungen der VN und der EU durch alle mitwirkenden Organisationen eingehalten werden?  |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **7. Kurzbeschreibung weiterer relevanter grundlegender Konzepte für Selbstverständnis und Handeln**Soweit zutreffend, bitte erläutern Sie **auf maximal einer Seite** (Schriftgröße 10 pt), wie innerhalb der antrag­stellenden Organisation und der im vorliegenden Antrag angegebenen Partnerorganisation(en)die folgenden Themen mitgedacht werden. Welche Rolle werden sie bei der Projektumsetzung spielen? |

|  |
| --- |
|  Ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit (z.B.: bei Vergabe von Aufträgen, bei Beschaffungen, bei Transportmittel, bei Veranstaltungsformaten, Existenz einer Nachhaltigkeits­strategie, effiziente Nutzung von Ressourcen).- Diversitätssensible Ansätze (z.B.: Barrierefreiheit bei der Veranstaltungsplanung und beim Internet­auftritt, Schulung des Personals zu Antidiskriminierung, Planung von safe spaces für diskriminierte Gruppen, bei der Gewinnung von Projektpersonal und lokalen Partnerorganisationen).- Berücksichtigung weiterer Konzepte und Ansätze (bitte benennen und kurz erläutern). |

[Hier Text eintragen, soweit zutreffend]

|  |
| --- |
| **8. Projektplanung – Grundlage für Monitoring und Evaluation** |

Bitte füllen Sie zu Ihrem Antrag die *Projektplanung* in Tabellenform aus. Sie wird im Fall des Abschlusses eines Vertrags über die Projektförderung Teil dieses Vertrags werden.

Die Word-Datei *Projektplanung* können Sie auf der Website <https://www.ifa.de/foerderungen/zivik/> im Bereich Dokumente zum Download herunterladen.

Diese Vorlage basiert auf dem [Manual „Monitoring von Wirkungen (movie)“](https://www.ifa.de/fileadmin/Content/docs/foerderungen/zivik/ifa_zivik_einfuehrung_manual_monitoring_von_wirkungen.pdf) des Förderprogramms zivik; bitte ziehen Sie beim Ausfüllen dieses Dokument mit den wichtigen Hinweisen darin heran.

|  |
| --- |
| **9. Projektfinanzierung** |

Bitte füllen Sie zu Ihrem Antrag den *Finanzierungsplan* aus. Er wird im Fall des Abschlusses eines Vertrags über die Projektförderung Teil dieses Vertrags werden.

* Der *Finanzierungsplan* besteht aus mehreren Tabellenblättern, welche Teil der Excel-Datei *Projektfinanzen* sind. Die in der Datei enthaltenen Formeln sollen nicht geändert oder entfernt werden; ist dies dennoch nötig, weisen Sie explizit darauf hin. (Hinweis: Das Tabellenblatt „Finanzbericht (fortlaufend)“ und alle weiteren Tabellenblätter in dieser Datei bleibt bei Antragstellung unberück­sichtigt. Sie werden erst zu einem späteren Zeitpunkt und nur im Fall einer Projektförderung zur Berichterstattung benötigt.)
* Für den Fall, dass die Förderung eines Projektes über mehrere Kalenderjahre beantragt wird, ist für jedes Kalenderjahr einen separaten Finanzierungsplan ausfüllen. Zusätzlich ist die Excel-Datei *Projektfinanzen\_mehrjaehrig* für den gesamten Zeitraum ausfüllen, die zwei Tabellenblätter enthält: den Gesamtfinanzierungplan und die detaillierte Kalkulation der Verwaltungsausgaben (Pauschale). (Hinweis: Das Tabellenblatt „Finanzbericht gesamt“ in dieser Datei bleibt bei Antragstellung unberücksichtigt. Es wird erst zu einem späteren Zeitpunkt und nur im Fall einer Projektförderung zur Berichterstattung benötigt.)

Die Excel-Dateien *Projektfinanzen* und *Projektfinanzen\_mehrjaehrig* können Sie auf der Website <https://www.ifa.de/foerderungen/zivik/> im Bereich Dokumente zum Download herunterladen.

* Die Festlegung der Höhe der Förderung erfolgt auf Euro-Basis. Ausgaben in Fremdwährung sind in Fremdwährung anzugeben und unter Angabe von Wechselkurs und Quelle in Euro umzurechnen.
* Personalausgaben dürfen nur vorgesehen werden, sofern diese dem Projekt unmittelbar zuzuordnen sind. Sonstige Ausgaben für Stammpersonal Ihrer Organisation werden nicht gefördert.
* Im Fall einer Vorsteuerabzugsberechtigung dürfen nur Nettobeträge angegeben werden, und sind diese als solche zu kennzeichnen. Im Fall anderer Steuervergünstigungen müssen die reduzierten Beträge angegeben werden, und sind diese entsprechend zu kennzeichnen.

|  |
| --- |
| **10. Datenschutz** |

Mit Unterschrift des Antragsformulars bestätigt (bestätigen) die unterschriftsberechtigte(n) Person(en) der antragstellenden Organisation die Kenntnisnahme und Nutzung der *Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten*.

Diese können Sie auf der Website <https://www.ifa.de/foerderungen/zivik/> im Bereich Dokumente zum Download herunterladen.

|  |
| --- |
| **11. Sonstige zur Antragstellung erforderliche Unterlagen** |

|  |
| --- |
| **a) Beigefügte Unterlagen** Für die Prüfung der Rechtsfähigkeit der antragstellenden Organisation und wieweit die ordnungs-gemäße Geschäftsführung gewährleistet ist, sind aussagekräftige Dokumente mit der ersten Zusendung des Antrages per E-Mail vorzulegen. Bitte bestätigen Sie die beigefügten Unterlagen durch Ankreuzen ☒. |

[ ]  Nachweis der staatlichen Registrierung der Organisation (z.B. Auszug aus dem Vereinsregister)

[ ]  **Satzung der Organisation**

[ ]  **Nachweis der Vertretungsbefugnis für die zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugte(n) Person(en), die den Antrag unterzeichnet (unterzeichnen) sowie im Fall einer Förderung den Vertrag unterzeichnen wird (werden)**

[ ]  **Geprüfte(r) Jahresabschluss / Jahresrechnung / Finanzaudit für das Jahr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

[ ]  **Jahresbericht / Tätigkeitsbericht für das Jahr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

[ ]  **Auskunft der Hausbank / Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts**

[ ]  **Falls einschlägig: Bescheinigung der Berufsgenossenschaft**

[ ]  **Verhaltensstandards / Code of Conduct, Richtlinien und Mechanismen für die Meldung und den Umgang mit Unregelmäßigkeiten bzw. Verstößen (oder vergleichbare Dokumente)**

|  |
| --- |
| **b) Fehlende / Nicht vorhandene Unterlagen** Sofern einzelne der unter a) angeführten Unterlagen nicht beigefügt sind, erläutern und begründen Sie.Können Sie ggf. Referenzen für Ihre Tätigkeit und frühere Förderungen vorlegen? Von wem? |

[Hier Text eintragen]

|  |
| --- |
| **12. Angaben zur beantragten Förderung** |
| **a)** **Finanzierung der antragstellenden Organisation aus öffentlicher Hand** |
| Bitte [x]  ankreuzen | **Finanziert Ihre Organisation mehr als 50% ihrer Gesamtausgaben, d.h. nicht nur der Projektausgaben, aus Zuwendungen der öffentlichen Hand\*?**  | [ ]  **Ja** [ ]  **Nein** |
|  | \* Zuwendungen der öffentlichen Hand im Sinne von § 8 Abs. 2 Satz 2 des jährlichen Haushalts­gesetzes sowie Nr. 1.3 ANBest-P sind alle Fördermittel, die unmittelbar (Zuwendungen von Bund, Ländern und Kommunen) oder mittelbar (Fördermittel der EU, die im Ausnahmefall als Direkt­zahlung von der EU unmittelbar bewilligt werden) von der deutschen öffentlichen Hand bereitgestellt werden.  |
| **b)** **Eine Förderung des Projekts ist nur dann möglich, wenn die antragsstellende Organisation alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft hat, eine Finanzierung zu finden** |
| Bitte [x]  ankreuzen | **Haben Sie für dieses konkrete Projekt andere Finanzie­rungsmöglichkeiten geprüft? Haben Sie sich um die Einwerbung von Drittmitteln bemüht?** | [ ]  **Ja** [ ]  **Nein** |
| Falls ja: Mit welchem Ergebnis? |  |
| Falls nein: Warum? |  |
| **c)** **Zuwendungen der öffentlichen Hand** |
| Bitte [x]  ankreuzen | **Haben Sie für dieses Projekt bereits andere öffentliche Zuwendungen (siehe \* oben) beantragt oder erhalten?** | [ ]  **Ja** [ ]  **Nein** |
| Falls ja: Welche? |  |
| **d)** **Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)** |
| Bitte [x]  ankreuzen | **Ist die antragstellende Organisation für das Projekt, für welches die Förderung beantragt wird, zum Vorsteuer­abzug nach § 15 UStG berechtigt?** | [ ]  **Ja** [ ]  **Nein** |
| Falls ja: | Mit der Unterschrift unter diesen Antrag erklärt die antragstellende Organi­sation, dass sie für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug gem. § 15 UStG berechtigt ist und ihr bekannt ist, im Falle einer Vorsteuerabzugs­berechtigung grundsätzlich nur die Nettobeträge förderfähig sind. Entsprechend wurden nur Nettobeträge im Finanzierungsplan angegeben und diese als solche gesondert gekennzeichnet.  |
| **e)** **Andere Formen der Steuervergünstigung** |
| Bitte [x]  ankreuzen | **Unterliegt die antragstellende Organisation anderen Formen der Steuervergünstigung?** | [ ]  **Ja** [ ]  **Nein** |
| Falls ja: Welchen? Für welche Länder? Wieweit sind sie relevant und im Finanzierungsplan berücksichtigt? |  |
| **f)** **Beschaffungen (z.B. Mobiliar, technische Geräte)** |
| Bitte [x]  ankreuzen | **Werden im Rahmen des Projekts Sachgüter beschafft?** | [ ]  **Ja** [ ]  **Nein** |
| Falls ja: Wie sollen sie nach Projektende weiter verwendet werden? |  |

|  |
| --- |
| **13. Bestätigungen und Unterschriften** |

Durch Unterschrift dieses Dokuments bestätige(n) wir / ich die Richtigkeit aller Angaben in den Antragsunterlagen.

Ferner bestätige(n) wir / ich durch Unterschrift,

* dass wir / ich das Förderkonzept für den auf Seite 1 oben ausgewählten Schwerpunkt als Grundlage des Antrags zur Kenntnis genommen habe(n);
* dass die Projektplanung als Teil dieses Antrags dem [Manual Monitoring von Wirkungen (movie)](https://www.ifa.de/fileadmin/Content/docs/foerderungen/zivik/ifa_zivik_manual_monitoring_von_wirkungen.pdf) des Förderprogramms zivik folgt;
* dass noch nicht mit der Projektdurchführung begonnen wurde, d.h. keine Maßnahme der Projektplanung angefangen und keine Ausgabe des Finanzierungsplans getätigt wurde
(bei Anträgen zur Änderung einer laufenden Förderung bitte ggf. durchstreichen);
* dass wir / ich alle anderen Möglichkeiten der Finanzierung für das vorliegende Projekt geprüft habe(n) und als Ergebnis dieser Prüfung diese Förderung nur subsidiär beantrage(n);
* dass die Finanzierung der Projektausgaben mit der beantragten Förderung zusammen mit den, soweit zutreffend, im Finanzierungsplan angeführten Eigen-/Drittmitteln sichergestellt ist;
* dass wir / ich die Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten erhalten und zur Kenntnis genommen habe(n) und die Datenschutzinformation an alle Projektbeteiligten der antragstellenden Organisation und die im vorliegenden Antrag angegebenen Partnerorganisation(en) weiterleiten werde(n);
* dass wir / ich einwillige(n), dass ifa/zivik beim Auswärtigen Amt Informationen zu bisherigen Förderungen der antragstellenden Organisation oder ihrer im vorliegenden Antrag angegebenen Partnerorganisation(en) einholt;
* dass wir / ich zur Kenntnis genommen haben, dass im Fall einer Förderung der [Beschluss des Deutschen Bundestags zu BDS vom 17.05.2019, Drucksache 19/10191](https://dserver.bundestag.de/btd/19/101/1910191.pdf) gilt;
* dass uns / mir bekannt ist, dass sich aus dem Antrag kein Anspruch auf Projektförderung ableiten lässt.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person(en)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vorname(n), Nachname(n), Funktion(en) Unterschrift(en) und STEMPEL